

Wuppertals Hotelmarkt deutlich im Aufwind

„Eine prächtige Entwicklung“ konstatiert der Hotel-Experte Christian Schollen auf dem Wuppertaler Hotelmarkt.

Sein in Wuppertal ansässiges, bundesweit tätiges Unternehmen trifft für die Heimatstadt recht recht positive Vorhersagen: „Man beginnt sich zunehmend von den Messeveranstaltungen in Düsseldorf abzunabeln und selbstständig Gäste

„Der Hotelmarkt beginnt sich vom Messegeschäft abzunabeln.“

Hotellerie-Fachmann Christian Schollen

anzulocken“, sagt Schollen. Während die Landeshauptstadt zuletzt eine rückläufige Auslastung verzeichnete, hat das bergische Oberzentrum im ersten Halbjahr 2015 (zugegebenermaßen auf einem anderen Niveau) deutlich zugelegt. Mit einem Zuwachs von zehn Prozent liegt man landesweit nur knapp hinter Köln. Schollens aktueller „Hotelmarkt NRW“-Report sieht im Tal vor allem in der jüngeren Vergan-



Hotel-Experte Christian Schollen.

genheit eine dynamische Entwicklung. 2014 wurde mit rund 545.000 Übernachtungen erneut ein Höchstwert erzielt – zum fünften Mal in Folge.

Sebastian Fisseneuert, Direktor des „Arcadia-Hotels“ (siehe Seite 1) kann die-

se Einschätzung bestätigen: „Wir hatten, wie auch andere Betriebe, 2015 ein richtig gutes Jahr.“ Gegenwärtig sind alle seine Zimmer belegt – kein Wunder angesichts der „nebenan“ in der Schwimmoper stattfindenden deutschen Kurzbahnmeisterschaften. Allerdings auch wegen einer aktuellen Gesundheitsmesse in Düsseldorf. Das „Messegeschäft“ bleibt halt doch ein wichtiger Faktor... (hw)